

## Das Wetter im Verlauf des Jahres 2018 in Erndtebrück

**Funkwetterstation: Karl Heinz Wagener 500 m NN (50°59'N/08°16' O)**

Aufzeichnungen: ab 1979. (...) Vorjahr. Gemessen wird in 5 cm und 2 m Höhe von 00:00 – 24:00 h. Wind in 10 m.

[www.wetter-sauerland.de](http://www.wetter-sauerland.de)

### **Januar:**

Der 3. Januar begann mit dem Sturmtief Burglind, es brachte Starkregen 37,4 l/m<sup>2</sup> und Windböen bis 80 h/km. Straßen wurden wegen umgestürzter Bäume gesperrt. Hochwasser auch durch Schneeschmelze aus den Bergen, an der Eder, am Rhein, an Mosel und Weser. (Bei einem Einzugsgebiet von 125 km<sup>2</sup> und dem mittleren Pegelstand am 4. bei Müsse von 147,7 cm ergibt das eine Durchflussmenge von 30,69 m<sup>3</sup>/s). Die 1. Monatshälfte verlief sehr mild mit einem Mittelwert von 2,5° (-2,8°). Der Niederschlag summierte sich an 10 Niederschlagstagen auf 90,6 l/m<sup>2</sup> (55,6 l/m<sup>2</sup>).

An 5 (14) Tagen hatten wir Frost bis -2,9° (-19,1°) und an einem Tag lag Schnee bis 3 cm. Am 16. kam der Winter mit Schneefall bis zum 24. zurück. Maximale Schneehöhe 28 cm. Am 18., dem Jahrestag von Orkan Kyrill im Jahr 2007, sorgte das zweitstärkste Orkantief Friederike nach Kyrill, für Orkanböen bis zu 85,3 km/h. Auf der Hohen Bracht (580m NN) wurden 153 km/h gemessen. Straßen mussten wieder wegen umgestürzter Bäume gesperrt werden. Ab dem 23. wurde es teils frühlingshaft und mild bis zum Monatsende. An Niederschlag fiel in der zweiten Monatshälfte 90,4 l/m<sup>2</sup>. Die Sonne ließ sich im ganzen Monat kaum blicken und nur am 30. gab es eine maximale Sonneneinstrahlung von 475 W/m<sup>2</sup>

**Der Gesamtniederschlag** in diesem Monat fiel an 25 (16) Tagen und erreichte 181,0 l/m<sup>2</sup> (67,0 l/m<sup>2</sup>). Vom Mittelwert 145,2 l/m<sup>2</sup> des Januars seit 2001, sind es 124,6 %. Der höchste Niederschlag fiel in 1995 mit 328 l/m<sup>2</sup>. Der Mittlere Pegelstand der Eder zeigte 84,7 cm an. Die tiefste Temperatur in 2,0 m Höhe war am 15. mit -2,9° (-19,1°), die Höchste am 31. mit 8,6° (4,7°). Die mittlere Temperatur des Monats war 2,52° (-4,43°), der MW seit 2001 ergibt -0,57°. Der wärmste Januar seit 2001 war im Jahr 2007. Frost hatten wir an 15 (30) Tagen. Den höchsten Niederschlag gab es am 3. mit 37,4 l/m<sup>2</sup>. Die niedrigste Bodentemperatur am 15. lag bei -4,9° (-23,3). Gewitter gab es 3 (1).

Hauptwindrichtung:

SW 20,26 %, WSW 16,89 %, SSW 11,51%.

Gemessen wurden 3 x Windstärke 7 und 2 x Windstärke 9.

### **Februar:**

Die erste Monatshälfte verlief mit ruhigem und kaltem Winterwetter. Der Niederschlag fiel ab dem 2. überwiegend als Schnee und erreichte am 13. eine Höhe von 16 cm. An 4 Tagen hatten wir Inversionswetterlagen mit Bodentemperaturen in 5 cm Höhe bis -19,4° C. Die mittlere Temperatur in 2 m Höhe lag bei -2,8° (-0,1°) und der Niederschlag bei 17,8 l/m<sup>2</sup> (10,0 l/m<sup>2</sup>). Frost hatten wir an 15 (13) Tagen sowie 4 (2) Eistage. Der erste Kranichzug kündigte am 9. (3.) den Frühling an.

In der zweiten Hälfte bildeten sich im Nordosten Hochdruckgebiete, durch die NO-Luft und die geringe Luftfeuchte wurde es winterlich kalt. Die gefühlte Temperatur empfand man bei dem kräftigen Wind teils bis zu 7° kälter. Der Schnee von 11 cm Höhe war fest gefroren und er nahm trotz Sonnenschein nicht ab. Am 23. setzte sich das Hochdruckgebiet Hartmut mit 1055 hPa über Skandinavien fest und die Temperaturen kamen nicht mehr über den Gefrierpunkt hinaus.

### **Monatssummen:**

Der Gesamtniederschlag fiel an 10 (16) Tagen und lag bei 18,0 l/m<sup>2</sup> (100,2 l/m<sup>2</sup>). Vom Mittelwert 110,8 l/m<sup>2</sup> des Februars seit 2001, sind es 16 %. Der höchste Niederschlag fiel in 1995 mit 328 l/m<sup>2</sup>. An 27 Tagen lag Schnee bis 16 cm Höhe. Der mittlere Pegelstand der Eder betrug 55,5 cm. Die tiefste Temperatur war am 28. mit -16,6° (-7,5°), die Höchste am 16. mit 4,3° (12,4°), die mittlere Temperatur des Monats war -3,63° (1,86°). Der MW seit 2001 beträgt 0,0°. Frosttage hatten wir 28 (18), Eistage 10 (2). Den höchsten Niederschlag gab es am 11. mit 4,0 l/m<sup>2</sup>. Die niedrigste Bodentemperatur war am 28. mit -19,4° (-9,4).

Hauptwindrichtung: NO 20,62 %, ONO 10,76 %, SW 8,81%.

### **März:**

In den ersten 3 Tagen schaffte es das Thermometer bei kräftiger NO-Luft nicht über die 0° Grenze. Der Altschnee vom letzten Monat war noch gefroren und erreichte mit leichtem Neuschnee am 4. die Schneehöhe von 14 cm. Danach drehte die Luft auf SW und es wurde wärmer, mit leichten Regenschauern schmolz der gefrorene Schnee langsam dahin. Die mittlere Temperatur in 2 m Höhe lag bei 1,7° (4,0°) und der Niederschlag bei 51,0 l/m<sup>2</sup> (69,2 l/m<sup>2</sup>). Frost hatten wir an 10 (6) Tagen sowie 3 (0) Eistage. Schnee lag an 8 Tagen bis 14 cm Höhe. Die höchste Temperatur war 12,4° (12,8°) die Niedrigste -11,9° (-4,1°).

Ab dem 17. kam der Winter nochmal zurück mit winterlich kalter Luft aus NO. Am 20. und 22. gab es leichte Schneeschauer bis 2 cm Höhe und die Temperatur fiel nochmal in der Nacht auf -10,8°. Durch den schon hohen Sonnenstand (43°) war der Schnee abends wieder getaut. Der März verabschiedete sich dann in den letzten 5 Tagen mit Regen und Graupelschauern.

Die mittlere Temperatur der zweiten Monatshälfte lag bei 0,8° (6,7°) der Niederschlag bei 34,2 l/m<sup>2</sup> (45,4 l/m<sup>2</sup>). Frost gab es an 13 Tagen (8) und 2 Tage konnte man als Eistage bezeichnen.

### **Monatssummen:**

Der Gesamtniederschlag fiel an 22 (18) Tagen und lag bei 85,2 l/m<sup>2</sup> (114,6 l/m<sup>2</sup>). Vom Mittelwert 99,1 l/m<sup>2</sup> seit 2001, sind es 86 %. Der höchste Niederschlag fiel in 1992 mit 273 l/m<sup>2</sup>. An 10 Tagen lag Schnee bis 14 cm Höhe. Der mittlere Pegelstand der Eder betrug 57,8 cm. Die tiefste Temperatur war am 1. mit -11,9° (-4,1°), die höchste am 25. mit 12,8° (20,8°), die mittlere Temperatur des Monats lag bei 1,25° (5,39°). Der MW seit 2001 ist 2,9°. Frosttage hatten wir 23 (14), Eistage 5 (0). Den höchsten Niederschlag gab es am 8. mit 18,0 l/m<sup>2</sup>. Die niedrigste Bodentemperatur war am 1. mit -12,2° (-6,6°).

Hauptwindrichtung: SW 12,00 %, OSO 9,72 %, SSW 9,11%.

### **April:**

Der Monat startete mit Schauerwetter aber auch mit kurzer Sonnenscheinunterbrechung. Am 5. und 6. gab es Nachtfrost dafür aber ab dem 6. bis zum 8. Sonnenschein pur bis zu 22,8°. Die ersten Gewitter bildeten sich am 10. ab ca. 18:00 h von SO mit einer Blitzstärke bis 99 kA (In der Kategorie von 20-100 kA war das ein starker Blitz) die Niederschlagsmenge bis 20:00 h lag bei 9,2 l/m<sup>2</sup>. Der Temperaturmittelwert in 2 m Höhe der ersten Hälfte war 8,8° (6,9°) der Niederschlag lag bei 44,2 l/m<sup>2</sup> (4,6 l/m<sup>2</sup>). Frost hatten wir an 2 (6) Tagen. Die höchste Temperatur war 22,8° (20,8°) die Niedrigste -4,2° (-2,3°).

Die zweite Monatshälfte brachte uns mit Hoch Norbert viel Sonnenschein und Wärme aus subtropischen Gefilden bis 27,7°. Aber durch die klaren Nächte auch noch Tiefsttemperaturen bis -1,2°. Ab dem 21. ließ der Hochdruckeinfluss nach, denn das Hoch verlagerte sich in den Mittelmeerraum. Ab dann gab es wechselhaftes und kühles Aprilwetter bis zum Ende des Monats. Der Temperaturmittelwert in 2 m Höhe der zweiten Hälfte lag bei 12,1° (3,5°) der Niederschlag bei 6,6 l/m<sup>2</sup> (19,6 l/m<sup>2</sup>). Frost hatten wir an 1 (11) Tag. Die höchste Temperatur war 27,7° (14,9°) die Niedrigste -1,2° (-6,2°).

### **Monatssummen:**

Der Gesamtniederschlag fiel an 19 (15) Tagen und lag bei 50,8 l/m<sup>2</sup> (24,2 l/m<sup>2</sup>). Vom Mittelwert 66,8 l/m<sup>2</sup> seit 2001, sind es 76 %. Der höchste Niederschlag fiel in 1992 mit 234 l/m<sup>2</sup>. Der mittlere Pegelstand der Eder betrug 52,7 cm. Die tiefste Temperatur war am 6. mit -4,2° (-6,2°), die Höchste am 20. mit 27,7° (20,8°), die mittlere Temperatur des Monats lag bei 10,45° (5,18°). Es war der wärmste April seit meiner Wetteraufzeichnungen von 1979. Sommertage konnte ich 3 (0) registrieren. Frosttage hatten wir 3 (17). Den höchsten Niederschlag gab es am 10. mit 9,21 l/m<sup>2</sup>. Die niedrigste Bodentemperatur war am 6. mit -6,1° (-8,8°).

Das Wasserwirtschaftshalbjahr 17/18 berechnet von Nov. bis Apr., erreichte den Niederschlagswert von 608,2 l/m<sup>2</sup> (410 l/m<sup>2</sup>) der Mittelwert ab 1979 beträgt 761 l/m<sup>2</sup>, das sind 80%.

Hauptwindrichtung: SW 36,36 %, SSW 24,41%, WSW 14,81%, S 12,29%.

### **Mai:**

Die Sonne bestimmte das Wetter in der ersten Monathälfte. Vom 4. bis 8. war der Himmel wolkenlos und an den anderen Tagen schien die Sonne mal mehr und mal weniger. Am 10. war der Himmel wolkenverhangen und brachte nach 8 Tagen und 18 Stunden Trockenheit die ersten Regenschauern. Die Sonne schafft in der ersten Monathälfte schon eine Mittagshöhe von  $59^\circ$ , da aber Nord- und Ostsee noch kalt sind und wir bis zum 15. überwiegend Nordostluft hatten, kam das Thermometer nicht über  $23,8^\circ$  hinaus. Was allerdings auffiel, war der starke Pollenflug der Fichtenmast, der sich alle 4 bis 7 Jahre wiederholt.

Der Temperaturmittelwert in 2 m Höhe der ersten Hälfte lag bei  $12,2^\circ$  ( $9,2^\circ$ ) der Niederschlag bei  $32,4 \text{ l/m}^2$  ( $30,4 \text{ l/m}^2$ ). Frost hatten wir an 2 (3) Tagen. Die höchste Temperatur war  $23,8^\circ$  ( $19,7^\circ$ ) die Niedrigste  $-3,2^\circ$  ( $-3,1^\circ$ ). Gewitter gab es 2 (1).

Auch die zweite Monathälfte war sehr sonnenreich und sie ging fast hochsommerlich zu Ende. Das mächtige Hochdruckgebiet Swen im Osten brachte trockene Festlandsluft aus NO. Danach übernahm das Hoch Tews die Regie und die trockene Luft aus östlicher Richtung hielt sich bis zum Monatsende. Unterbrochen wurde die zweite Hälfte mit 2 Gewittern und mit kurzen und kräftigen Regenschauern. Der Temperaturmittelwert in 2 m Höhe der zweiten Hälfte lag bei  $15,3^\circ$  ( $15,5^\circ$ ) der Niederschlag bei  $34,2 \text{ l/m}^2$  ( $30,8 \text{ l/m}^2$ ). Die höchste Temperatur war  $27,3^\circ$  ( $30,4^\circ$ ) die Niedrigste  $1,5^\circ$  ( $0,3^\circ$ ) Gewitter gab es 2 (1).

### **Monatssummen:**

Der Gesamtniederschlag fiel an 13 (13) Tagen und lag bei  $66,6 \text{ l/m}^2$  ( $61,2 \text{ l/m}^2$ ). Vom Mittelwert  $95,8 \text{ l/m}^2$  seit 2001, sind es  $69,5 \%$ . Der höchste Niederschlag fiel in 2007 mit  $241 \text{ l/m}^2$ . Der mittlere Pegelstand der Eder betrug  $39,4 \text{ cm}$  ( $40,6$ ). Die tiefste Temperatur war am 2. mit  $-3,2^\circ$  ( $-3,1^\circ$ ), die Höchste am 28. mit  $27,3^\circ$  ( $30,4^\circ$ ), die mittlere Temperatur des Monats lag bei  $13,82^\circ$  ( $12,47^\circ$ ). Es war der wärmste Mai seit meiner Wetteraufzeichnungen von 1979. Sommertage konnte ich 5 (4) registrieren. Frosttage hatten wir 2 (3). Den höchsten Niederschlag gab es am 13. mit  $20,6 \text{ l/m}^2$  ( $28,6 \text{ l/m}^2$ ). Die niedrigste Bodentemperatur war am 2. mit  $-5,5^\circ$  ( $-5,5^\circ$ ).

Hauptwindrichtung: NO  $15,31 \%$ , OSO  $11,55\%$ , ONO  $11,11\%$ , SW  $3,58\%$ .

**Frühjahr** (März, April, Mai): Temperaturmittelwert  $8,5^\circ$  ( $7,7^\circ$ ). Niederschlag  $202,6 \text{ l/m}^2$  ( $200,0 \text{ l/m}^2$ ). Niederschlagstage 54 (46). Sommertage 8 (4). Frosttage 28 (34).

### **Juni:**

Die erste Junihälfte war feuchtwarm. Schwüle Luft mit einem Taupunkt über  $18^\circ \text{ C}$  hatten wir am 8., 9. und 10. mit bis zu  $16,4 \text{ g/m}^3$  Wasserdampf in der Luft. Bei geringen Luftdruckgegensätzen und wenig Wind gab es punktuelle Gewitter und Unwetter über ganz Deutschland.

Der Temperaturmittelwert in 2 m Höhe der ersten Hälfte lag bei  $16,4^\circ$  ( $14,6^\circ$ ) der Niederschlag bei  $20,0 \text{ l/m}^2$  ( $49,4 \text{ l/m}^2$ ). Die höchste Temperatur war  $26,9^\circ$  ( $30,8^\circ$ ) die Niedrigste  $1,7^\circ$  ( $4,3^\circ$ ). Gewitter gab es 2 (2).

Auch die zweite Junihälfte begann noch fröhsommerlich warm. Aber vom 21. (Sommeranfang) bis 24. bekamen wir eine Abkühlung auf herbstliches Niveau mit polarer Luft aus NW. Danach wurde es wieder sehr warm bis  $27,0^\circ$ , aber der Wind aus NO und die geringe Luftfeuchtigkeit trockneten die Böden stark aus. Die seit Mai anhaltende Trockenheit und der wolkenlose Himmel am Ende des Monats ließ die frisch gemähten Wiesen braun verbrand erscheinen. Der Temperaturmittelwert in 2 m Höhe der zweiten Hälfte lag bei  $15,0^\circ$  ( $16,9^\circ$ ) der Niederschlag bei  $4,6 \text{ l/m}^2$  ( $16,2 \text{ l/m}^2$ ). Die höchste Temperatur war  $27,0^\circ$  ( $30,8^\circ$ ) die Niedrigste  $5,5^\circ$  ( $7,7^\circ$ ) Gewitter gab es 0 (2).

### **Monatssummen:**

Der Gesamtniederschlag fiel an 15 (14) Tagen und lag bei  $24,6 \text{ l/m}^2$  ( $65,6 \text{ l/m}^2$ ). Vom Mittelwert  $94,0 \text{ l/m}^2$  seit 2001, sind es  $26,2 \%$ . Der höchste Niederschlag fiel in 2016 mit  $155 \text{ l/m}^2$ . Der mittlere Pegelstand der Eder betrug  $36,4 \text{ cm}$  ( $38,8$ ). Die tiefste Temperatur war am 14. mit  $1,7^\circ$  ( $4,3^\circ$ ), die Höchste am 29. mit  $27,0^\circ$  ( $30,8^\circ$ ), die mittlere Temperatur des Monats lag bei  $15,69^\circ$  ( $15,81^\circ$ ). Sommertage konnte ich 7 (7) registrieren. Heiße Tage hatten wir 0 (1). Den höchsten Niederschlag gab es am 1. mit  $12,2 \text{ l/m}^2$  ( $18,8 \text{ l/m}^2$ ). Die niedrigste Bodentemperatur in 5 cm Höhe war am 14. mit  $0,1^\circ$  ( $1,2^\circ$ ).

## 1. Jahreshälfte in Kurzfassung (Mittelwerte seit 2001)

**Der Januar:** Deutlich zu warm mit 2,92° über dem Durchschnitt und der Niederschlag von 125 % über dem Durchschnitt.

**Der Februar:** Ein zu kalter Monat und zugleich auch der kälteste Wintermonat und mit 16 % Niederschlag sehr trocken.

**Der März:** Ein kalter Monat mit 1,65° unter dem Mittelwert. Auch der Niederschlag lag bei 86%.

**Der April:** Es war der wärmste Monat seit meiner Wetteraufzeichnungen ab 1979. Der Niederschlag lag bei 76%.

**Der Mai:** Der wärmste Monat seit 1979. Sehr warm, sonnig und trocken. Der Niederschlag lag bei 69,5 %.

**Der Juni:** Ein sehr warmer, trockener und sonnenscheinreicher Monat. Der Niederschlag schaffte gerade mal 27 %.

Gesamtwerte der 1. Jahreshälfte: Temperaturmittelwert 6,8°, im letzten Jahr 6,0°

Niederschlag: 426,2 l/m<sup>2</sup> das sind 71%, im letzten Jahr 432,8 l/m<sup>2</sup>.

---

### **Juli:**

In der ersten Monatshälfte waren die Niederschläge wie auch im Vormonat selten. Die drückende, schwül warme Luft am 4. und 5. mit einer Feuchtigkeit bis 12,6 g im m<sup>3</sup> Luft, ließ schnell ein Gewitter entstehen. Tief Gislinde brachte dann am 10. und 11. eine leichte Abkühlung mit Regenschauern. Anschließend war es wieder warm und trocken. Der Temperaturmittelwert in 2 m Höhe der ersten Hälfte war 15,9° (15,8°) der Niederschlag lag bei 24,0 l/m<sup>2</sup> (60,0 l/m<sup>2</sup>). Die höchste Temperatur war 28,2° (28,3°) die Niedrigste 4,2° (5,1°). Sommertage gab es 4 (4) und 1 (3) Gewitter konnte ich registrieren.

Die zweite Monatshälfte war dann hochsommerlich und heiß. Am 28. war es sehr schwül mit bis zu 16,37 g Feuchtigkeit im m<sup>3</sup> Luft. Der Niederschlag war auch in den letzten 15 Tagen sehr gering. Die Böden in Feld und Garten sind stark ausgetrocknet und das Gras wächst sehr schlecht. Die Grundwassergewinnungsanlage in Zinse musste mit Wasser unterstützt werden. Aber der Füllstand der Talsperren Obernau 76,2 % und Breitenbach 71,4 % liegen noch im grünen Bereich.

Der Temperaturmittelwert in 2 m Höhe der zweiten Hälfte lag bei 20,3° (16,5°) der Niederschlag bei 3,2 l/m<sup>2</sup> (98,0 l/m<sup>2</sup>). Die höchste Temperatur war 32,5 ° (29,6°) die Niedrigste 6,8° (7,6°). Es gab 7 (2) Sommertage und 6 (0) heiße Tage. Gewitter gab es 0 (4).

### **Monatssummen:**

Der Gesamtniederschlag fiel an 9 (20) Tagen und lag bei 27,2 l/m<sup>2</sup> (158,0 l/m<sup>2</sup>). Vom Mittelwert 111,6 l/m<sup>2</sup> seit 2001, sind es 24,4 %. Der höchste Niederschlag fiel am 10. mit 9,6 l/m<sup>2</sup>. Der mittlere Pegelstand der Eder betrug 31,7 cm und die mittlere Temperatur des fließenden Wassers 18,2°. Die tiefste Temperatur war am 2. mit 4,2°, die Höchste am 26. mit 32,5°, die mittlere Temperatur des Monats lag bei 18,36° (16,13°). Sommertage konnte ich 11 (6) und heiße Tage 6 (0) registrieren. Die niedrigste Bodentemperatur war am 2. mit 1,2°.

### **August:**

Auch in der ersten Monatshälfte ging es mit dem warmen und schwülen Sommerwetter weiter. Bis zum 9. hatten wir drei warme ( $\geq 25^\circ$ ) und sechs heiße ( $\geq 30^\circ$ ) Tage bis 34,1°. Schwülwarme Luft mit einem Taupunkt um 18° und einer Feuchtigkeit bis 14,7 g/m<sup>3</sup> Luft hatten wir an 6 Tagen. Nach 10 Tagen Trockenheit gab es am 8. und 9. drei Gewitter mit Niederschlag von insgesamt 16,8 l/m<sup>2</sup>. Ab dem 10. blieben die Höchsttemperaturen bis zum 15. unter der Marke von 25,0°.

Der Temperaturmittelwert in 2 m Höhe **der ersten Hälfte** war 19,1° (15,0°) der Niederschlag lag bei 30,0 l/m<sup>2</sup> (75,8 l/m<sup>2</sup>) und fiel an 6 (13) Tagen. Die höchste Temperatur war 34,1° (23,5°) die Niedrigste bei einer klaren Nacht lag bei 3,0° (3,5°). Sommertage gab es 3 (0) heiße Tage 6 (0) und 3 (1) Gewitter konnte ich registrieren.

Vom 16. bis zum 23. hatten wir noch Höchsttemperaturen über 20° mit 4 Sommertagen. Ab dem 25. wurde es dann mit einigen Schauern doch schon richtig herbstlich. Nach einer klaren Nacht ging das Thermometer am 26. um 5:56 h auf 0,6° (5 cm Höhe) zurück. Am 28. und 29. brachte der August zum Ende noch einmal 2 Tage über 20° wobei der 29. ein Sommertag wurde. Die letzten beiden Tage waren dann wieder herbstlich bis 17,1°.

Der Temperaturmittelwert in 2 m Höhe **der zweiten Hälfte** war 15,5° (15,2°) der Niederschlag lag bei 15,8 l/m<sup>2</sup> (46,8 l/m<sup>2</sup>) und fiel an 8 (7) Tagen. Die höchste Temperatur war 29,2° (25,8°) die Niedrigste bei einer klaren Nacht lag bei 2,6° (4,0°). Sommertage gab es 5 (2) heiße Tage 0 (0) und 0 (2) Gewitter konnte ich registrieren.

### **Monatssummen:**

Der Gesamtniederschlag fiel an 14 (20) Tagen und lag bei 45,8 l/m<sup>2</sup> (122,6 l/m<sup>2</sup>). Vom Mittelwert 109,7 l/m<sup>2</sup> seit 2001 sind es 41,8 %. Der höchste Niederschlag fiel am 9. mit 13,6 l/m<sup>2</sup>. Der mittlere Pegelstand der Eder betrug 32,7 cm und die mittlere Temperatur des Wassers 17,1°. Die tiefste Temperatur in 2 m Höhe war am 26. mit 2,6°, die Höchste am 7. mit 34,1°, die mittlere Temperatur des Monats lag bei 17,26° (15,13°). Sommertage konnte ich 8 (2) und heiße Tage 6 (0) registrieren. Die niedrigste Bodentemperatur war am 26. mit 0,6°.

Hauptwindrichtung: SW 17,54 %, WSW 14,69%, W 9,47%.

**Sommer** (Juni, Juli, August): Der Sommer 2018 hatte die höchste Temperatur von 34,1° und die geringste Niederschlagsmenge von 97,6 l/m<sup>2</sup> die ich seit 1979 registriert habe. Temperaturmittelwert 17,1° (15,7°). Niederschlag 97,6 l/m<sup>2</sup> (346,2 l/m<sup>2</sup>). Er ist somit nach 2003 der zweite wärmste Sommer in diesem Jahrhundert, aber auch der trockenste seit meiner Aufzeichnungen ab 1979. Niederschlagstage 38 (54). Sommertage 38 (15). Heiße Tage 12 (1). Zum Vergleich: Der Sommer 2003 hatte auch einen Temperaturmittelwert von 17,1°, die höchste Temperatur lag bei 33,9° und einen Niederschlag von 210,0 l/m<sup>2</sup>, an 33 Niederschlagstagen.

### **September:**

Die erste Hälfte im September brachte uns spätsommerliches Wetter mit einem Sommertag. An 7 (1) Tagen lagen die Temperaturen über 20° und in 5 cm Höhe gab es den ersten Bodenfrost mit -0,5°. Morgennebel hatten wir an 5 Tagen. Niederschlag fiel an 6 (14) Tagen aber nur 13,0 (114,4) l/m<sup>2</sup>.

Auch ab dem 16. war es noch relativ warm mit 2 Sommertagen. Das erste herbstliche Sturmtief Elena zog am 21. mit Windstärke bis 56,5 km/h und kurzen Schauern über uns. Das zweite Sturmtief Fabienne traf uns dann am 23. zwar nur am Rand, dafür öffnete aber der Himmel seine Schleusen und es gab 18,0 l/m<sup>2</sup> Niederschlag. Danach wurde es merklich kälter und den ersten Nachtfrost in 2 m Höhe hatten wir am 25. nach einer frostfreien zusammenhängenden Zeit von 142 Tagen. Die Zeit der längsten zusammenhängenden frostfreien Tage im Jahr, in 2 m Höhe, liegt seit 1979 im Mittel bei 120 Tagen.

In der zweiten Monatshälfte lag die Temperatur an 6 (1) Tagen über 20°. Bodenfrost in 5 cm Höhe zeigte das Thermometer 4 (1) mal an. Frosttage in 2 m Höhe hatten wir an 4 Tagen. Niederschlag gab es an 7 (12) Tagen. Der Monat ging zu Ende mit 2 wunderschönen Herbsttagen. Sie brachten uns wolkenlosen, blauen Himmel aber auch kalte und sternenklare Nächte.

### **Monatssummen:**

Der Gesamtniederschlag fiel an 13 (26) Tagen und lag bei 47,8 l/m<sup>2</sup> (134,4 l/m<sup>2</sup>). Vom Mittelwert 103,7 l/m<sup>2</sup> seit 1979 sind es 46,1 %. Der höchste Niederschlag fiel am 23. mit 18,0 l/m<sup>2</sup>. Der mittlere Pegelstand der Eder betrug 34,0 cm und die mittlere Temperatur des Wassers 12,6°. Die tiefste Temperatur in 2 m Höhe war am 30. mit -3,9°, die Höchste am 18. mit 28,5°, die mittlere Temperatur des Monats lag bei 11,57° (10,63°). Sommertage konnte ich 3 (0) und heiße Tage 0 (0) registrieren. Frost in 2 m Höhe hatten wir an 4 Tagen von -1,3 bis -3,9°, und der Bodensensor in 5 cm Höhe zeigte an 7 Tagen Minustemperaturen von -0,5 bis -6,1° an.

Hauptwindrichtung: SW 15,98 %, WSW 13,53%, SSW 9,67%.

### **Oktober:**

Mit nasskaltem Herbstwetter fing der Oktober an. Aber ab dem 8. begann der goldene Oktober mit dem Hochdruckgebiet Viktor, das bis zur Mitte des Monats mit teils wolkenlosem Himmel und sternklaren Nächten durchhielt. Die Höchsttemperaturen lagen überwiegend über 20,0°. Nachts blieb die Temperatur in den klaren Nächten unter 5,8°. Der Temperaturmittelwert in 2 m Höhe der **ersten Monatshälfte** war 9,6° (10,0°) der Niederschlag lag bei 11,2 l/m<sup>2</sup> (53,4 l/m<sup>2</sup>). Die höchste Temperatur war am 13. mit 22,9° (21,4°) die Niedrigste an 2 Frosttagen bis -0,6° (1,6°). Die Tiefsttemperaturen in Bodennähe von 5 cm gingen an 5 (0) Tagen unter die 0,0° Grenze, bis -2,7° zurück. Wind hatten wir überwiegend aus SW.

Die ersten Tage der zweiten Oktoberhälfte waren immer noch spätsommerlich warm. Auch der erste Regen am 22. (nach 12 Tagen und 2 Stunden Trockenheit) ließ auf weiteren Niederschlag hoffen. Mit dem Sturmtief Sieglinde am 23. hielt der Herbst dann endgültig Einzug. In den folgenden Tagen wurde es kalt und herbstlich grau. Mit dem Tiefdruckgebiet Vaia gab es am 30. stürmische Böen und wir konnten die ersten Schneeflocken sehen.

Der Temperaturmittelwert in 2 m Höhe der **zweiten Monatshälfte** war 6,4° (8,9°) der Niederschlag lag bei 27,2 l/m<sup>2</sup> (38,2 l/m<sup>2</sup>). Die höchste Temperatur war am 16. mit 22,8° (22,7°) die Niedrigste an 6 Frosttagen -2,0° (0,8°). Die Tiefsttemperaturen in Bodennähe von 5 cm, gingen an 7 (0) Tagen unter die 0,0° Grenze bis -4,9° zurück.

### **Monatssummen:**

Der Gesamtniederschlag fiel an 14 (25) Tagen und lag bei 38,4 l/m<sup>2</sup> (91,6 l/m<sup>2</sup>). Vom Mittelwert 117,7 l/m<sup>2</sup> seit 1979 sind es 32,6 %. Der höchste Niederschlag fiel am 30. mit 14,0 l/m<sup>2</sup>. Der mittlere Pegelstand der Eder betrug 34,1 cm und die mittlere Temperatur des Wassers 8,4°. Die tiefste Temperatur in 2 m Höhe war am 21. mit -2,0°, die Höchste am 13. mit 22,9°, die mittlere Temperatur des Monats lag bei 7,92° (9,41°). Frost in 2 m Höhe (Luftfrost) hatten wir an 8 Tagen von -0,1 bis -2,0° und der Bodensensor in 5 cm Höhe zeigte Bodenfrost an 7 Tagen von -0,5 bis -4,9° an. Kalte Tage (Tmax. <10°) gab es 8 (8).

Hauptwindrichtung: SW 11,63 %, WSW 11,59%, NO 8,64%.

## November:

Die ersten 5 Tage waren neblig und kalt mit 3 Tagen Luftfrost (Minustemperatur in 2m Höhe) und die mittlere Wassertemperatur der Eder ging am 4. auf 4,4°C zurück. Ab dem 6. stiegen die Temperaturen in den zweistelligen Bereich und es setzten Regenschauer ein. Das Hochdruckgebiet Arnulf (Kerndruck 1045 hPa) über dem östlichen Mitteleuropa breitete sich ab dem 12. über Deutschland aus. Da der tiefe Sonnenstand nicht mehr stark genug ist um den Nebel aufzulösen, hatten wir an 4 Tagen Hochnebel und an 4 Tagen Morgennebel.

Der Temperaturmittelwert in 2 m Höhe der **ersten Hälfte** war 6,5° (4,7°) der Niederschlag an 9 Tagen lag bei 28,0 l/m<sup>2</sup> (38,8 l/m<sup>2</sup>). Die höchste Temperatur war am 12. mit 14,3° (11,8°) die Niedrigste an 3 Frosttagen am 4. mit -3,5° (-0,9°). Die Tiefsttemperaturen in Bodennähe von 5 cm, gingen an 5 (1) Tagen bis -6,1° (-0,9°) zurück. Hochnebel gab es an 4 und Morgennebel an 5 Tagen. Wind hatten wir überwiegend aus OSO.

Die zweite Monatshälfte begann mit einem deutlichen Temperaturrückgang, mit Nachtfrost, eisigem Wind aus Osten und Sturmböen bis zu Windstärke 7. Am 20. und 21. bekamen wir einen Vorgeschmack auf den Winter mit bis zu 2 cm Schnee. Der Himmel blieb bis zum Ende des Monats trüb, bedingt durch 9 Tage mit Hochnebel. Der Wind kam überwiegend aus östlicher Richtung.

Der Temperaturmittelwert in 2 m Höhe der **zweiten Hälfte** war 1,5° (2,8°) der Niederschlag lag bei 10,2 l/m<sup>2</sup> (86,6 l/m<sup>2</sup>). Die höchste Temperatur war am 16. mit 6,9° (11,1°) die Niedrigste am 18. mit -3,5° (-3,4°). An 11 Frosttagen kamen wir auf -3,5° (-3,4°). Die Tiefsttemperaturen in Bodennähe von 5 cm, gingen an 11 (7) Tagen unter die 0,0° Grenze bis -7,2° zurück.

## Monatssummen:

Der Gesamtniederschlag fiel an 18 (25) Tagen und lag bei 38,2 l/m<sup>2</sup> (125,4 l/m<sup>2</sup>). Vom Mittelwert 120,6 l/m<sup>2</sup> seit 1979 sind es 31,7 %. Der höchste Niederschlag fiel am 11. mit 14,2 l/m<sup>2</sup>. Der mittlere Pegelstand der Eder betrug 36,7 cm (67,5 cm) und die mittlere Temperatur des Wassers 5,1° (6,7°). Die tiefste Temperatur in 2 m Höhe war am 4. mit -3,5°, die Höchste am 12. mit 14,3°, die mittlere Temperatur des Monats lag bei 3,96° (3,74°). Frost in 2 m Höhe (Luftfrost) hatten wir an 14 Tagen von -0,1 bis -3,5°, und der Bodensensor in 5 cm Höhe zeigte Bodenfrost an 16 Tagen von -0,1 bis -7,2° an. Kalte Tage (Tmax. <10°) gab es 23 (26).

Hauptwindrichtung: OSO 12,88 %, SO 12,71%, NO 11,87%.

## Dezember:

Der Dezember wollte scheinbar mit dem Niederschlag nachholen, was die vergangenen Monate versäumt hatten. Darum gab es in der **ersten Monatshälfte** 121,4 l/m<sup>2</sup> Niederschlag, teils mit kurzen Schneeschauern und die Eder erreichte am 9. einen kurzzeitigen mittleren Pegelstand von 122,6 cm. Insgesamt war der Monat bis zum 15. stürmisch, grau und regenreich. In 2 m Höhe gab es 5 Frosttage bis -3,1° und in 5 cm Höhe 6 mal Frost bis -4,9°, außerdem 2 Eistage. Der Wind kam überwiegend aus SSW und am 7. mit bis zu 63,4 km/h (Windstärke 8).

In der zweiten Monatshälfte schneite es am 16. und 17. und wir bekamen eine Schneehöhe von 4 cm. Aber danach ging es mit einigen Tiefausläufern und Regen weiter. Ab dem 23. erreichte uns ein Hochdruckgebiet und es wurde kälter, nachts bis -4,2°. Aber es ging bis zum Ende des Monats weiter mit Regenschauern und der Himmel blieb bedeckt.

Die **Daten der zweiten Monatshälfte**: Niederschlag von 66,2 l/m<sup>2</sup> fiel an 14 Tagen. Die höchste Temperatur in 2 m Höhe lag bei 9,7° und die niedrigste bei -4,8°. 7 Frosttage und 1 Eistag konnte ich noch verzeichnen. Auch in dieser Hälfte gab es Böen am 21. bis 58,0 km/h (Windstärke 7).

**Monatssummen:** Der Gesamtniederschlag fiel an 27 (29) Tagen und lag bei 187,6 l/m<sup>2</sup> (147,8 l/m<sup>2</sup>). Vom Mittelwert 165 l/m<sup>2</sup> seit 1979 sind es 113,7 %. Der höchste Niederschlag fiel am 8. mit 25,0 l/m<sup>2</sup>. Der mittlere Pegelstand der Eder betrug 73,3 cm (81,3 cm) und die mittlere Temperatur des Wassers 5,6° (4,7°). Die tiefste Temperatur in 2 m Höhe war am 16. mit -4,8°, die Höchste am 2. mit 10,8°, die mittlere Temperatur des Monats lag bei 2,75° (1,29°). Frost in 2 m Höhe (Luftfrost) hatten wir an 13 Tagen von -0,1 bis -4,8°, und der Bodensensor in 5 cm Höhe zeigte Bodenfrost an 14 Tagen von -0,1 bis -7,2° an. Eistage (Tmax <0°) hatten wir 3 (2) und kalte Tage (Tmax. <10°) gab es 13 (31).

Hauptwindrichtung: SW 15,87 %, WSW 15,86%, SSW 10,51%.

## 2. Jahreshälfte in Kurzfassung

**Der Juli:** Warm, trocken und sonnig.

**Der August:** Warm, sonnig und trocken. Höchste Temperatur 34,1° C.

**Der September:** Die Serie der warmen und trockenen Monate seit April hält weiter an.

**Der Oktober:** In der ersten Hälfte golden. Aber insgesamt wenig Niederschlag.

**Der November:** Erste Hälfte warm, zweite Hälfte ein Hauch von Winter. Aber trocken.

**Der Dezember:** Feucht, mild und niederschlagsreich.

### Jahresdaten:

Durchschn.Temp: 8,57° (7,73°)  
Mini.Wert -16,6° (-19,1°)  
Maxi. Wert 34,1° (30,8°)

Sommertage >25° 49 (19)  
Heiße Tage >30° 12 (2)  
Niederschlag l/m² 811,2 (1216,6)

Windverteilung:  
SW 12,27%  
WSW 10,66%  
NO 8,23%  
SSW 7,90%

Niederschlagstage 199 (238)  
Eistage <0° 18 (19)  
Frosttage 110 (109)

Schnee lag an 51 (82) Tagen bis 28 cm.